

Text3

Statut der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands angenommen auf dem VI. Parteitag vom 15.-21.1.1963 (Neues Deutschland vom 26.1.1963, Nr. 26, Seite 3)

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands ist der bewußte und organisierte Vortrupp der deutschen Arbeiterklasse und des werktätigen Volkes. Sie vereinigt in ihren Reihen die fortschrittlichsten Angehörigen der Arbeiterklasse, der Genossenschaftsbauern und der Intelligenz. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands verkörpert in sich die besten revolutionären Traditionen der mehr als hundertjährigen Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung. Sie ist die stärkste, wahrhaft demokratische, fortschrittliche und führende Kraft von allen Parteien Deutschlands.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands leistet im Geburtsland der Begründer des wissenschaftlichen Sozialismus, Karl Marx und Friedrich Engels, ihren Beitrag zur Bereicherung des Marxismus-Leninismus, indem sie schöpferisch die Lehren des Marxismus-Leninismus auf die konkreten Bedingungen in Deutschland anwendet.

Um den Nazismus und den deutschen Imperialismus mit der Wurzel auszurotten, begann unsere Partei nach dem Sieg des ruhmreichen Sowjetvolkes über den deutschen Faschismus, den Lehren des antifaschistischen Kampfes und der Volksfrontpolitik entsprechend, mit der Einigung der Arbeiterklasse und aller antifaschistischen Kräfte. Von unten nach oben baute das arbeitende Volk seine antifaschistisch-demokratische Staatsmacht auf, die den Charakter der demokratischen Diktatur der Arbeiter und Bauern hatte. Die Voraussetzung dafür war die Überwindung der Spaltung der Arbeiterklasse durch die Schaffung einer einheitlichen revolutionären marxistisch-leninistischen Partei.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands ist in Deutschland die höchste Form der gesellschaftlich-politischen Organisationen. Sie ist die Partei des Sozialismus, die Partei der Arbeiterklasse und des ganzen werktätigen Volkes; die Partei des Friedens, der nationalen Würde und nationalen Einheit. Durch eine konsequente Politik des Bündnisses mit den Bauern, der Intelligenz und anderen werktätigen Schichten schuf sie die Voraussetzung für den freiwilligen Zusammenschluß aller gesellschaftlichen Organisationen in der Nationalen Front des demokratischen Deutschland.

Im Bündnis mit allen friedliebenden und fortschrittlichen Kräften wurde mit den in der Nationalen Front des demokratischen Deutschland zusammengeschlossenen Parteien und Organisationen die antifaschistisch-demokratische Umwälzung durchgeführt. Damit war die Voraussetzung geschaffen für den friedlichen Übergang zur sozialistischen Revolution, zur Arbeiter-und-Bauern-Macht und zum Aufbau des Sozialismus. Mit der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik und dem Übergang zur sozialistischen Revolution bildete sich der sozialistische Charakter der Staatsmacht heraus.

Im Kampf um die Sicherung des Friedens und gegen den Imperialismus wie beim Aufbau und der Weiterentwicklung der sozialistischen Gesellschaft und der Vorbereitung des folgenden Übergangs zum Kommunismus läßt sich die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands von den Erfahrungen der KPdSU und von den Ideen ihres Programms leiten, dessen Grundsätze internationale Gültigkeit haben.